

Firmenkunden

Die Weltausstellung in Shanghai sorgte für den Durchbruch des Braunschweiger Hightech-Unternehmens Simtec in China.

Seither heißt es vor allem Entertainment und kaum noch Luftfahrt- und Fahrzeugtechnik. „Ich weiß es sehr zu schätzen, dass die Volksbank BraWo hinter unserer Expansion in China steht“, berichtet Simtec-Chef Bernd Kaufmann.

Packend wie ein echter Flug durch die Natur

Die am Braunschweiger Forschungsflughafen ansässige Simtec Systems GmbH, Tochter der ursprünglich als Unternehmen der Luftfahrt- und Fahrzeugtechnik gegründeten Simtec simulation technology GmbH, hat sich zu einem der weltweit führenden Hersteller innovativer Simulatorsysteme für den Entertainmentbereich entwi-



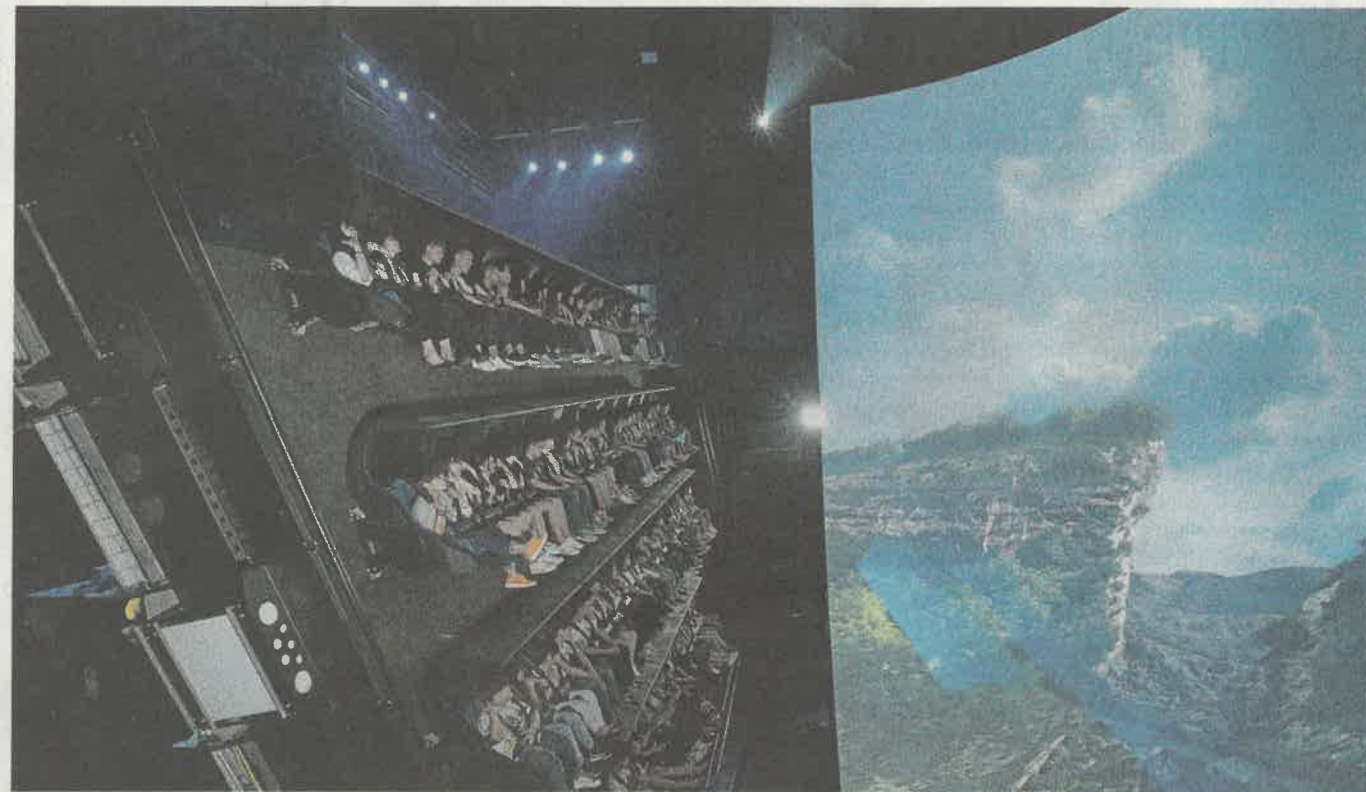
„Wir werden weiter expandieren und suchen dringend qualifiziertes Personal.“

Bernd Kaufmann,
alleiniger Gesellschafter
von Simtec

ckelt. Den entscheidenden Impuls dazu gab die Expo 2010. Innerhalb kürzester Zeit bauten die Braunschweiger Ingenieure eine Simulationsplattform für den Pavillon der Stadt Shanghai. Sie war der Publikumsrenner schlechthin und bedeutete den Durchbruch auf dem boomenden chinesischen Markt. Eine Erfolgsstory made in Braunschweig!

„Mittlerweile hat sich der Umsatz im Verhältnis von 80:20 von dem Luftfahrt- und Automotive-Bereich hin zur Entertainmentbranche entwickelt. Und der Bereich wächst in China weiterhin sehr stark“, erklärt Bernd Kaufmann, Mitgründer von Simtec und mittlerweile alleiniger Gesellschafter des Unternehmens. Das Unternehmen wuchs von 15 auf jetzt 55 Mitarbeiter. Simtec war 1989 aus dem Institut für Flugführung der Technischen Universität Braunschweig heraus gegründet worden und entwickelte den weltweit einzigen Dornier 228 Full-Flight-Simulator für das Pilotentraining.

Erste Erfahrungen im Entertainmentbereich sammelte Simtec bereits 1992 mit einem Auftrag für das Phantasialand. Es folgten Arbeiten für die Expo 1998 in Lissabon, für die Expo 2000 in Hannover, für die Autostadt Wolfsburg oder das Mercedes-Benz-Mu-



Die „fliegenden Theater“ HEXaFLITE®80 Systems sind die großen Attraktionen in den chinesischen Freizeitparks.

Fotos (2): Simtec

seum. Mittlerweile konzentrieren sich die Aktivitäten auf China. Dort gibt es bereits eine Niederlassung, um das enorme Auftragspaket des chinesischen Immobilien-Giganten Wanda abzuarbeiten. Besonders gefragt sind „Flying Theater“, die Simtec HEXaFLITE®

nennt. Das Auftragsvolumen beläuft sich für die aktuell 13 Projekte im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Die „fliegenden Theater“ sind die großen Attraktionen in den chinesischen Freizeitparks. Ein HEXaFLITE®80 bietet dabei in vier

übereinander angeordneten Sitzreihen Platz für bis zu 80 Personen. Die Bilder werden auf eine 16 Meter hohe, gekrümmte (sphärische) Leinwand projiziert. Simuliert werden atemberaubende Flüge über Landschaften, die täuschend echt erlebt werden kön-

nen. Spektakulär sind nicht nur die gezeigten Filme, sondern insbesondere die darauf abgestimmten Bewegungen der gesamten Plattform mit zum Teil unerhörten Beschleunigungen und imposanten Schräglagen. Entwicklung und Fertigung finden in Braunschweig

oder bei Zulieferern statt. Die Einzelteile werden dann jeweils vor Ort zusammengefügt. Die Filme werden vorwiegend durch im Umfeld von Hollywood ansässige Studios hergestellt.

Ein Ende des China-Booms ist nicht absehbar, ein weiterer Großauftrag eines weiteren Betreibers von Freizeitparks liegt bei Simtec nahezu unterschrittsreif in der Schublade. „Wir werden weiter expandieren, müssen unser Firmengebäude erweitern und suchen dringend qualifiziertes Personal“, berichtet Simtec-Chef Kaufmann. Er geht davon aus, dass er in diesem Jahr 20 bis 30 neue Arbeitsplätze schaffen wird, vor allem für Ingenieure, aber auch im Vertrieb.

Bei so einem Kurs sind „Wachstumsschmerzen“ oft hinderlich bei der Entwicklung. Bernd Kaufmann weiß es zu schätzen, dass er das unternehmerische Risiko mit dem erheblichen Finanzbedarf bei der Abwicklung der Großaufträge sowie für die erforderlichen Zukunftsinvestitionen in China und in Braunschweig durch die verlässliche Partnerschaft mit der Volksbank BraWo sowie eine Landesbürgerschaft abfedern kann. So konnte sich sein Unternehmen zu einem wahren Aushängeschild für den Wirtschafts- und Hightech-Standort Braunschweig aufschwingen.